

BAU München, 16. bis 21. Januar 2017

Die Kunst des satten Schließens

Basys entwickelt justierbares Winkelschließblech

Dass sich Türen von der Bandseite aus justieren lassen, gehört zum Standard. Neu dagegen dürfte sein, dass auch Einstellungen von der Schließblechseite aus möglich sind. Der Baubeschlaghersteller Basys – Bartels Systembeschläge, Kalletal, stattete dazu ein leichtes Winkelschließblech mit einer Mechanik aus, mit der sich überfällzte Türen so nachjustieren lassen, dass sie spielfrei anliegen. Die fräskompatible Lösung zeigt das Unternehmen zur BAU 2017 auf dem Messestand 430 in Halle B4.

Ein kleines, aber feines Detail macht den Unterschied. In der oberen Öffnung eines Winkelschließbleches findet sich für die neue justierbare Variante ein u-förmiges Edelstahlprofil, das sich nach Lösen der Klemmschraube mit einem kleinen Schraubendreher in horizontaler Richtung bewegen lässt. Das erhöht oder senkt den Anpressdruck der Türdichtung. Nach erfolgter Justierung wird die Klemmschraube wieder festgezogen und fixiert die Mechanik. Das Schließblech bleibt fräskompatibel zu den Schließblechsystemen von Basys und kann somit als Ergänzung des Systems oder bei höheren Anforderungen an eine Tür als Standardschließblech problemlos zum Einsatz kommen.

Die Idee, eine Tür auch von der Schließblechseite aus justierbar auszustatten, entwickelte Basys, weil das Unternehmen die Tür stets als Gesamtsystem betrachtet und Lösungen von Kundenseite aus entwickelt. Die Neuheit sorgt durch die höhere Dichtigkeit dafür, dass klappernde Türen der Vergangenheit angehören, störende Geräusche zuverlässig ferngehalten werden und auch kühle Zugluft keine Chance hat. Dass das Türblatt „satt“ auf der Dichtung sitzt, hat für den Hersteller aber durchaus auch emotionale Gründe, die in der Argumentation beim Kunden eine Rolle spielen.

Mit seinem umfassenden „Stabilo“-Schließblechsystemen führt Basys nach eigenen Angaben den deutschen Markt an. Das verwendete Material – Stahl und Edelstahl – ist an der Oberfläche matt feingebürstet und sorgt für eine hochwertige Optik. Es beeinflusst aber ebenso das Schließverhalten positiv und gewährleistet die erforderliche Langlebigkeit des Bleches, das dem permanenten Kontakt der Drückerfalle bei Schließvorgängen standhalten muss.



Bildtext: Erlaubt die Türjustierung von der Schließblechseite aus: Das neue „Stabilo-Schließblech 28 2-Loch leicht V2“. In der oberen Öffnung findet sich ein u-förmiges Edelstahlprofil, mit dem sich der Anpressdruck der Türdichtung einstellen lässt. Foto: Basys

BaSys

BaSys steht für Bartels Systembeschläge. Das von Albert und Jürgen Bartels geführte Familienunternehmen entwickelt, produziert und vertreibt seit 1995 ein komplettes Baubeschlagprogramm. Dabei sieht sich BaSys mit seinen Band- und Schließblechsystemen als Problemlöser für Türen- und Zargenhersteller in ganz Europa sowie für nationale und internationale Kunden aus Handel und Handwerk. Im Jahr 2001 stellte das Unternehmen mit der „Pivota“-Produktfamilie als erster deutscher Hersteller ein verdeckt liegendes und dreidimensional justierbares Band vor und initiierte damit einen neuen Designtrend in der Türenbranche. Am Firmensitz im ostwestfälischen Kalletal beschäftigt BaSys rund 100 Mitarbeiter. #BaSys - Bartels Systembeschläge GmbH, Gewerbegebiet Echternhagen 2, 32689 Kalletal - www.basys.biz